


| | | |
|--|---|---|
| Sitzungsvorlage Nr. 41/2018 Sitzung: Gemeinderat Anlage(n): - Vertragsentwurf vom 20.03.2018 | Sitzung am 20.03.2018 AZ: II-022.31/Be Erstellt: 14.02.2018 |  |
|--|---|---|

SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

Vergabe der hoheitlichen Aufgaben über die Durchführung des Bestattungswesens in der Gemeinde Eutingen im Gäu

Der Werkvertrag mit dem bisherigen Bestattungsunternehmen Friedrichson Bestattungen aus Horb am Neckar lief am 31.03.2015 aus und wurde nach § 11 des Werkvertrages um 3 Jahre bis 31.03.2018 verlängert.

Daher erfolgte eine öffentliche Ausschreibung in Form eines öffentlichen Teilnahmewettbewerbs für die Vergabe von Friedhofsarbeiten nach § 12 VOL/A.

Die Bekanntmachung des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs wurde am 08.12.2017 im Staatsanzeiger Baden-Württemberg (Landesausschreibungsblatt) veröffentlicht.

Bis Ende der Teilnahmefrist am 20.12.2017 hat 1 Bestattungsunternehmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Den üblichen Ausschreibungsunterlagen wurde ein Vertragsentwurf beigelegt. Dieser basiert auf dem bisherigen Werkvertrag vom 08.03.2010. Der Beginn der Vertragslaufzeit ist auf den 01.04.2018 festgesetzt.

Bei der Submission am 31.01.2018 hat ein Bestattungsunternehmen ein Angebot abgegeben. Das Angebot war ordnungsgemäß verschlossen und unterschrieben.

Das Bestattungsunternehmen hat sich bei den neuen Leistungsentgelten im Vergleich zur letzten Preisanpassung im Jahr 2010 an den tariflichen Lohnsteigerungen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes orientiert.

Zur besseren Darstellung der Preisanpassungen sind die bisherigen Entgelte (gültig bis 31.03.2018) ebenfalls aufgeführt.

Für die in § 8 des Werkvertragsentwurfes aufgeführten Entgelte wurde folgendes Angebot abgegeben:

| <u>1. Grabherstellung und das Wiedereindecken des Grabes nach den Belegungsplänen der Friedhöfe:</u> | bisher: | neu: |
|--|------------------|-----------------|
| | (bis 31.03.2018) | (ab 01.04.2018) |
| a) Reihengrab, Rasenreihengrab: | | |
| - für Personen unter 7 Jahren | 110,00 € | 148,00 € |
| - für Personen über 7 Jahren | 290,00 € | 391,00 € |
| b) Urnenreihengrab | 60,00 € | 85,00 € |
| c) Wahlgrab, Rasenwahlgrab | | |
| - zweistellig | 290,00 € | 391,00 € |
| - doppelte tiefe Erstbelegung | 360,00 € | 486,00 € |
| - doppelte tiefe Zweitbelegung | 290,00 € | 391,00 € |
| d) Herstellung eines Urnenwahlgrabes | 60,00 € | 85,00 € |

2. Bestattungsdurchführung:

| | bisher: (bis 31.03.2018) | neu: (ab 01.04.2018) |
|--|-----------------------------|-------------------------|
| a) Ohne Träger / Gestellung eines Ordnern bei Bestattungsdurchführung | 171,00 € | 188,00 € |
| b) bei Gestellung von 2 Trägern | 236,00 € | 259,00 € |
| c) bei Gestellung von 3 Trägern | 301,00 € | 331,00 € |
| d) bei Gestellung von 4 Trägern | 366,00 € | 402,00 € |
| e) Trauerfeier ohne Urnenbeisetzung | 86,00 € | 116,00 € |
| f) Urnenbeisetzung | 86,00 € | 116,00 € |
| g) Zuschlag für die Durchführung von Bestattungen: | | |
| - an Samstagen | 25 % | 25 % |
| - an Sonn- und Feiertagen | 50 % | 100 % |

Das Bestattungsunternehmen Friedrichson hat als einziges Bestattungsunternehmen ein Angebot unterbreitet. Die Zusammenarbeit mit dem Bestattungsunternehmen war seither verlässlich und gut. Es wird vorgeschlagen, dem Bestattungsunternehmen Friedrichson auf der Grundlage der im Vertragsentwurf vom 20.03.2018 beinhalteten Beträge den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die hoheitlichen Tätigkeiten im Bestattungsbereich der Gemeinde Eutingen im Gäu gemäß dem Vertragsentwurf vom 20.03.2018 an die Firma Friedrichson Bestattungen, Mühlener Str. 13, 72160 Horb am Neckar.

Vertragsentwurf

vom 20.03.2018

VERTRAG

über die Herstellung von Gräbern sowie die Durchführung von Bestattungen und Beisetzungen, im Auftrag der Friedhofsverwaltung, auf den Friedhöfen der Gemeinde Eutingen im Gäu

Zwischen der Gemeinde Eutingen im Gäu

- vertreten durch Herrn Bürgermeister Armin Jöchle
nachfolgend Gemeinde genannt

und

dem Bestattungsunternehmen Friedrichson Bestattungen

- vertreten durch Herrn Frank Friedrichson, Mühlener Str. 13, 72160 Horb am Neckar
nachfolgend Unternehmer genannt

wird mit Zustimmung des Gemeinderates vom 20.03.2018 folgender

WERKVERTRAG

über die Durchführung des Bestattungswesens in Eutingen im Gäu geschlossen:

§ 1

Vertragsgegenstand

- (1) Dem Unternehmer werden das Herstellen und Schließen von Gräbern, die Wartung der Aussegnungs- und Leichenhallen sowie die Durchführung von Bestattungen, Umbettungen und Beisetzungen im Bereich der Gemeinde übertragen.
- (2) Der Geltungsbereich erstreckt sich auf sämtliche Friedhöfe der Gemeinde Eutingen im Gäu.

§ 2

Aufgaben des Unternehmers

Dem Unternehmer werden folgende Aufgaben übertragen:

a) Vorarbeiten:

- Veranlassung des Abräumens von bestehenden Grabstätten zur Neubelegung (Grabmal und Bepflanzung)
- Bereitstellung von Behältnissen für Grabaushub
- Entfernung von überschüssigem Aushubmaterial in die von der Gemeinde bereitgestellten Container
- Ein- und Ausbau von Grabverbau
- Auf- und Abbau von Grablaufrosten
- Auf- und Abbau von Versenkeinrichtungen
- Auf- und Abbau von rituellen Gerätschaften
- Transport und Anbringung von Grabdekorationen

b) Wartung und Betreuung der Aussegnungshallen und Leichenzelle insbesondere zählen hierzu:

- Reinigung und Desinfektion der Räumlichkeiten und Geräte
- Schlüsselübergabe und Rückforderung von Hinterbliebenen
- Wartung der gemeindeeigenen Bestattungsgeräte (soweit vorhanden)
- An- und Abstellen von Heizung, Kühlung, Wasser etc.
- Mitteilung über notwendige Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an die Gemeindeverwaltung
- Grunddekoration der Aussegnungshalle
- Kostentragung bei Unterhaltung und Reparaturen im Einzelfall bis 50 Euro maximal 200 Euro im Jahr

c) Transport, Bestattung, Beisetzung

- Transport von Särgen und Urnen innerhalb des Friedhofs
- Durchführung von Bestattungen mit Bereitstellung der dafür erforderlichen Bestattungsgeräte
- Beisetzung von Urnen

§ 3

Leistungen der Gemeinde

Die Gemeinde stellt dem Unternehmer alle zu der Zeit vorgehaltenen Bestattungsgeräte kostenfrei zur Verfügung. Ersatzbeschaffungen werden von der Gemeinde nicht vorgenommen.

§ 4

Pflichten des Unternehmers

Der Unternehmer verpflichtet sich:

- eine Beerdigung unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung unter Angabe der persönlichen Daten und die zu belegende Grabstelle und den Beerdigungstermin anzuzeigen,
- seinen Betrieb so einzurichten, dass er in der Lage ist, den erheblichen Anforderungen des Bestattungsdienstes zu entsprechen,
- geeignetes Personal mit guten Umgangsformen zum Einsatz zu bringen, dass das eingesetzte Personal für Beerdigungen „würdige“ Kleidung möglichst schwarze/dunkle Kleidung trägt,
- auf Wunsch der Einwohner von Göttelfingen Leichen der Verstorbenen zur Aufbahrung in die Leichenhalle in Eutingen zu überführen und rückzuführen,
- im Verhinderungsfall rechtzeitig ein geeignetes Unternehmen bekanntzugeben, welches seine Aufgaben stellvertretend übernimmt,
- dafür zu sorgen, dass der Beerdigungsablauf reibungslos funktioniert sowie
- Verunreinigungen und Schäden an Wegen, Rasen, Plattenbelägen, Geräten, Grabeinfassungen etc. die von ihm oder seinen Beauftragten verursacht wurden, umgehend auf seine Kosten zu beheben.

Beachtung und Einhaltung von Vorschriften:

Der Unternehmer verpflichtet sich sämtliche Gesetze und Vorschriften über das Friedhofs- und Leichenwesen, Arbeitsrecht, die Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften, die Friedhofsatzung der Gemeinde sowie Belegungspläne und Anweisungen der Friedhofsverwaltung zu beachten.

§ 5

Zusicherung der Gemeinde

- (1) Die Gemeinde sichert dem Unternehmer zu, für die Dauer des Vertrages, abgesehen im Falle des Abs. 2, die Bestattungsarbeiten des § 2 weder einem anderen Unternehmer ganz oder teilweise zu übertragen, noch in eigener Regie durchzuführen, solange er mit seinen Mitteln die Aufgabenerfüllung ordnungsgemäß gewährleisten kann.
- (2) Sofern der Unternehmer bei Betriebsausfall keine umgehende Ersatzgestaltung vornimmt, ist die Gemeinde berechtigt, das dem Unternehmer übertragene Bestattungswesen in eigener Regie oder durch einen anderen Unternehmer ausführen zu lassen.
- (3) Der Unternehmer ist von der Haftung befreit, wenn der Ausfall durch höhere Gewalt begründet ist.
- (4) Die Gemeinde wird nicht verhindern, dass andere Unternehmen des Bestattungsgewerbes ihre Dienste für die Leichenbesorgung, die Leichenbeförderung bis zur Leichenzelle oder die Lieferung von Särgen, Sterbewäsche oder dergleichen anbieten, da für diese Leistungen keine Konzessionspflicht besteht.

§ 6

Kontrolle und Weisungsbefugnis der Gemeindeverwaltung

- (1) Die Gemeindeverwaltung ist berechtigt, durch ihre Beauftragten die dem Unternehmer übertragenen Arbeiten zu überwachen und notwendige Anordnungen zu erteilen.
- (2) Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Unternehmer, den Hinterbliebenen oder anderen Bestattern über die Durchführung von Maßnahmen innerhalb des Friedhofbereiches ist die Gemeindeverwaltung zu verständigen; diese entscheidet endgültig.

§ 7

Haftung

- (1) Für Schäden oder Unfälle, die dem Unternehmer in Ausübung der Leichenbesorgung, Beförderung oder Bestattung verursacht, haftet er persönlich.
Er hat eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
- (2) Die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den verkehrssicheren Zustand von Gebäuden, Bäumen und Wegen bleibt unberührt.
- (3) Der Unternehmer hat die übertragenen Leistungen in eigener Verantwortung zu erbringen.
- (4) Der Unternehmer haftet gegenüber der Gemeinde für alle schuldhaft verursachten Schäden bei Betreuung und Wartung der Aussegnungshalle mit Einrichtungen und Zubehör oder unsachgemäßer Benutzung der Friedhofsanlagen und ihrer Einrichtungen.
- (5) Der Unternehmer haftet nicht für höhere Gewalt.

§ 8 Entgelte

Der Unternehmer berechnet für seine Leistungen nach diesem Vertrag folgende Vergütungssätze:

- 1. Grabherstellung und das Wiedereindecken des Grabes nach dem Belegungsplan der Friedhöfe:**
 - a) Reihengrab, Rasenreihengrab:

| | |
|-------------------------------|----------|
| - für Personen unter 7 Jahren | 148,00 € |
| - für Personen über 7 Jahren | 391,00 € |
 - b) Urnenreihengrab 85,00 €
 - c) Wahlgrab, Rasenwahlgrab:

| | |
|------------------------------|----------|
| - zweistellig | 391,00 € |
| - doppelttiefe Erstbelegung | 486,00 € |
| - doppelttiefe Zweitbelegung | 391,00 € |
 - d) Herstellung eines Urnenwahlgrabes 85,00 €
- 2. Bestattungsdurchführung:**
 - a) ohne Träger / Gestellung eines Ordners bei Bestattungsdurchführung 188,00 €
 - b) bei Gestellung von 2 Trägern 259,00 €
 - c) bei Gestellung von 3 Trägern 331,00 €
 - d) bei Gestellung von 4 Trägern 402,00 €
 - e) Trauerfeier ohne Urnenbeisetzung 116,00 €
 - f) Urnenbeisetzung 116,00 €
 - g) Zuschlag für die Durchführung von Bestattungen:

| | |
|---------------------------|-------|
| - an Samstagen | 25 % |
| - an Sonn- und Feiertagen | 100 % |

§ 9 Preisanpassungsklausel

Die in § 8 des Vertrages festgesetzten Vergütungssätze können frühestens nach 3 Jahren erhöht werden. In welchem Umfang diese Erhöhung stattfindet, ergibt sich aus dem tariflich vereinbarten Prozentsatz zur Lohnsteigerung der Grundvergütung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Entgeltgruppe 5 Stufe 1 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Dabei werden die Vergütungssätze des Unternehmers nach § 8 (ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer) bei einem Betrag bis zu 0,49 Euro auf volle Euro abgerundet und bei einem Betrag ab 0,50 Euro auf volle Euro aufgerundet.

§ 10 Grabnachweis, Abrechnung

Die Leistungen des Unternehmens sind monatlich unter Angabe der erforderlichen Daten mit der Gemeinde abzurechnen.

§ 11

Vertragsdauer, Kündigung

Der Vertrag gilt ab 01. April 2018 und wird auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.
Bei guter Zusammenarbeit kann von der Gemeinde eine weitere Verlängerung des Werkvertrages um 3 Jahre, bis längstens 31.03.2026, zugelassen werden.
Änderungen dieses Vertrages oder sonstige Abmachungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Die Gemeinde kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn der Unternehmer seinen Verpflichtungen trotz Mahnung nicht nachkommt.

§ 12

Nichtigkeit

Ist eine der getroffenen Bestimmungen dieses Vertrags ungültig, nichtig oder anfechtbar, wird davon der Vertrag im Übrigen nicht berührt.
Die Vertragspartner verpflichten sich aber, die ungültige, nichtige oder anfechtbare Bestimmung durch eine sinngemäße gültige Bestimmung zu ersetzen.
Wird dieser Vertrag im gesamten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unwirksam, entstehen hieraus keine Ersatzansprüche.

§ 13

Streitigkeiten

Erfüllungsort für die Leistungen des Unternehmers ist die Gemeinde Eutingen im Gäu.
Gerichtsstand ist das für die Gemeinde Eutingen im Gäu zuständige Gericht.
Etwaige Streitigkeiten aus dem Vertrag sind im ordentlichen Rechtsweg auszutragen.

Eutingen im Gäu, den 20.03.2018

Gemeinde Eutingen im Gäu

Der Unternehmer

Armin Jöchle
Bürgermeister
